



SPORTSTATION 2

Konsolen-Feeling auf dem Schweskauer Sportplatz



Einstellen, starten, loslegen: Bei der SVL wird künftig auch mit einer digitalen Sportstation trainiert. Aufn.: J. Wohlfeil

05.04.2023 - VON [JÖRG WOHLFEIL](#)

Anzeige

jetzt anmelden!

Dangenstorf. Ein paar junge Fußballer der SV Lemgow/Dangens-torf bekommen beim

Anzeige

[jetzt anmelden!](#)

Dangenstorf. Ein paar junge Fußballer der SV Lemgow/Dangens-torf bekommen beim Fördertraining des Klubs am vorigen Montag nach geschafften Übungen Sternchen und freuen sich sichtlich darüber. Nach ein paar weiteren Sternchen gibt es zur Belohnung sogar eine Brille oder eine neue Frisur – zumindest virtuell, auf der Mattscheibe einer handlichen, weißen Plastikbox. Die jungen Kicker haben das nächste Trainingslevel erreicht, es warten neue Aufgaben. Für die Kids vermutlich kein unbekanntes Gefühl, funktionieren doch viele Konsolenspiele auf diese Art und Weise.

Auf dem Sportplatz in Schweskau war das Computerspiel-Feeling allerdings mit dem realen Fußballtraining auf dem Rasen verknüpft, mit Laufen, Dribbeln oder Ballführen. Möglich macht dies die „Sportsta-tion 2“. Die elektronische Box aus dem Laserdrucker beinhaltet optische

weise.

Auf dem Sportplatz in Schweskau war das Computerspiel-Feeling allerdings mit dem realen Fußballtraining auf dem Rasen verknüpft, mit Laufen, Dribbeln oder Ballführen. Möglich macht dies die „Sportstation 2“. Die elektronische Box aus dem Laserdrucker beinhaltet optische Sensoren, mit denen Bewegungen erfasst werden, einen weiteren Sensor, der personalisierte Chips an bunten Armbändern erkennt, jede Menge weitere Elektronik und Software-Ideen sowie einen Bildschirm, auf dem Beispielfideos laufen, Aufbauanleitungen für sportliche Übungen dargestellt werden – und: Sterne, Schildkröten oder Hasen auftauchen.

Der Erfinder dieser Sportstation, Wolfgang Alexander Paes, hat sich schon früh mit der Digitalisierung von Trainingseinheiten beschäftigt. Aus einem „Speedflipper“, der mit Lichtschranken Informationen über Schnelligkeit, Reaktion und Wendigkeit von Sporttreibenden festhielt, ist mittlerweile die kompakte Sportstation 2 geworden, und das Unternehmen mit Sitz in Cifhorn

Der Erfinder dieser Sportstation, Wolfgang Alexander Paes, hat sich schon früh mit der Digitalisierung von Trainingseinheiten beschäftigt. Aus einem „Speedflipper“, der mit Lichtschranken Informationen über Schnelligkeit, Reaktion und Wendigkeit von Sporttreibenden festhielt, ist mittlerweile die kompakte Sportstation 2 geworden, die das Unternehmen mit Sitz in Gifhorn vertreibt.

Zuschuss über den Digitalbonus Niedersachsen

Über den früheren Lemgower Fußballer Michael Busse, der auf Mallorca eine Fußballschule für Kinder betreibt, stellte die SVL den Kontakt zum Sportstation-Vertreiber her. „Eine super Sache“, sagt SVL-Vorsitzende Nadine Stegemann, die sich über eine neue, moderne Trainingsmöglichkeit freut, die womöglich auch in anderen Sparten genutzt werden kann. Und: Die SVL profitiert bei der Anschaffung von einem nicht unerheblichen Zuschuss. Für rund 14000 Euro habe der Klub drei Geräte angeschafft, etwa 4000

Vertreiber her. „Eine super Sache“, sagt SVL-Vorsitzende Nadine Stegemann, die sich über eine neue, moderne Trainingsmöglichkeit freut, die womöglich auch in anderen Sparten genutzt werden kann. Und: Die SVL profitiert bei der Anschaffung von einem nicht unerheblichen Zuschuss. Für rund 14000 Euro habe der Klub drei Geräte angeschafft, etwa 4000 Euro zahle der Verein an Eigenmitteln, so Rico Reisener. „Aus dem Programm Digitalbonus Niedersachsen gibt es außerdem eine Förderung durch die N-Bank über etwa 10000 Euro“, erklärt der SVL-Kassenwart.

Bei den jungen Fußballern der SVL, die am Montag beim Fördertraining dabei sind, und bei fast einem Dutzend Trainer und Betreuer kommen die ersten Eindrücke über die Möglichkeiten, die die Box bietet, nach einigen ersten skeptischen Blicken gut an. Es gibt Spiele wie „Superdribbler“, „Paesen“ – wobei es auf das Zeitgefühl ankommt, oder den „DFB-Agility-Test“ mit kurzen Antritten, Kurvenläufen und Richtungswechseln, der dem offiziellen Test

kurzen Antritten, Kurvenläufen und Richtungswechseln, der dem offiziellen Test des Deutschen Fußballbundes entspricht. Alle Ergebnisse werden individualisiert gespeichert, dazu gibt es Apps mit weiteren Funktionen, erklärt Alex Döring, der die Sportstation vorstellt.

Ein hoher Motivationsfaktor

Die Trainingsprogramme sind beim Ausprobieren auf dem Sportplatz in Schweskau schnell eingestellt, als erstes muss eine Strecke in einer vorgegebenen Zeit von neun Sekunden möglichst exakt gelaufen werden. Nils Fobbe ist nach 8,85 Sekunden im Ziel, es wird gelacht, gestaunt, debattiert, schnell will es der nächste Kicker versuchen. „Das ist eine super Idee“, sagt Robin Schulz, der mit Tanja Webs die U11 der SVL betreut. „Wir werden das im Training auf jeden Fall ausprobieren, mal sehen wie es im normalen Übungsbetrieb funktioniert und wie die Kinder das annehmen.“



Beim Testen am Montag ist die

der SVL betreut. „Wir werden das im Training auf jeden Fall ausprobieren, mal sehen wie es im normalen Übungsbetrieb funktioniert und wie die Kinder das annehmen.“

Beim Testen am Montag ist die Begeisterung auf jeden Fall spürbar. Der Motivationsfaktor ist hoch, nicht nur, weil Ergebnisse sofort sichtbar werden und sich die Spieler bei Ranglisten miteinander vergleichen können. Wer eine Aufgabe gemeistert hat, will – wie an der Konsole im heimischen Kinderzimmer – natürlich umgehend das nächste Level erreichen. Und weitere Sternchen sammeln. *jw*



[Leserbrief schreiben](#)

**DAS KÖNNTE SIE AUCH
INTERESSIEREN.**

